

Antrag 53/I/2025

UB Elbe-Elster

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: Arbeitskreis Verkehr, Landtagsfraktion (Konsens)

Geschwindigkeitsoptimierung des Schienenverkehrs zwischen dem Landkreis Elbe-Elster sowie weiterer ländlich gelegener Landkreise und umliegenden Großstädten (Berlin, Leipzig, Dresden, Cottbus und ggf. weitere)

1 Der Landesparteitag möge be-
2 schließen, dass die Geschwindig-
3 keitsoptimierung des Schienen-
4 verkehrs zwischen den genann-
5 ten Bahnhöfen des Landkreises
6 Elbe-Elster und den genannten
7 umliegenden Großstädten vorge-
8 nommen wird.

9

10 **Begründung**

11 In Brandenburg existiert eine
12 Vielzahl von Landkreisen, wel-
13 che aufgrund ihrer ländlichen
14 Lage eine periphere bis rück-
15 läufige Entwicklung sowohl in
16 ihrer Demografie als auch ihrer
17 Wirtschaft durchlaufen. Ursache
18 dieser defizitären Entwicklung
19 ist zum überwiegenden Teil eine
20 fehlende bis schlecht ausgebaute
21 Infrastruktur.

22 Die somit im Verhältnis der Ge-
23 samtentwicklung Deutschlands
24 häufig weit zurückliegenden

25 und teilweise brachliegenden
26 ländlichen Räume sind in vielerlei
27 Hinsicht unattraktiv, sowohl für
28 die Bevölkerung als auch für die
29 Wirtschaft. Investitionen bleiben
30 aus und die Menschen ziehen
31 weg, was wiederum die Mieten in
32 den Städten sehr stark erhöht.

33 **Lösung:**

34 Durch drastische Geschwin-
35 digkeitsoptimierungen des
36 Schienenverkehrs auf den Stre-
37 ckenabschnitten:

38 Berlin über Elsterwerda nach
39 Dresden (bereits IC)

40 Berlin nach Falkenberg/Elster
41 (bisher nur RE)

42 Leipzig über Falkenberg/Elster
43 nach Cottbus (bisher nur RE)

44 soll ermöglicht werden, die um-
45 liegenden Großstädte Berlin,
46 Dresden, Leipzig und Cottbus
47 von Elbe-Elster aus innerhalb von
48 nur 30 Minuten zu erreichen,
49 was eine wesentlich bessere und
50 zukunftssichere Anbindung des
51 Landkrieses bedeuten würde.
52 Geschaffen werden soll dies
53 einerseits durch den Betrieb
54 des bisherigen IC-Zuges mit
55 der technisch maximal mögli-
56 chen Geschwindigkeit auf dem
57 gesamten Streckenverlauf. Dar-
58 über hinaus sollen durch die

59 Bereitstellung weiterer Schnell-
60 züge die Fahrzeiten auf allen
61 Streckenabschnitten drastisch
62 verkürzt und zusätzlich eine
63 sehr kurze 30-Minuten-Taktung
64 (Deutschlandtakt) ermöglicht
65 werden. Dies würde sicherstel-
66 len, dass Menschen innerhalb
67 wie außerhalb des Landkreises
68 diese Verbindungen auch für
69 ihren täglichen Arbeitsweg (mit
70 Deutschlandticket) nutzen kön-
71 nen. Bei gleichzeitiger Schaffung
72 mehrerer parallel verlaufen-
73 der Gleise (die das Überholen
74 von anderen Zügen ermögli-
75 chen) soll zudem sichergestellt
76 sein, dass diese Verbindung
77 nahezu ausfallsicher und rei-
78 bungslos funktioniert. Durch das
79 entstandene Vertrauen in die
80 Zuverlässigkeit und Pünktlich-
81 keit einer solch modernen und
82 schnellen Verbindung würde sie
83 fester Bestandteil des alltägli-
84 chen Lebens der Menschen vor
85 Ort werden und es würde sich ein
86 struktureller Wandel einstellen.
87 Die Menschen werden aus den
88 Städten wieder verstärkt in den
89 Landkreis Elbe-Elster (und analog
90 auch in andere ländliche Regio-
91 nen Brandenburgs) ziehen, da sie
92 nicht länger auf die unmittelbare

93 Wohnnähe, bspw. am Arbeits-
94 platz angewiesen sind. Eine
95 solche Hochgeschwindigkeits-
96 verbindung „verkürzt“ die Wege
97 zeitlich in so hohem Ausmaß,
98 dass auf diese Weise ein völlig
99 neues Verständnis von Distanz
100 entsteht, die innerhalb kürzester
101 Zeit sicher zurückgelegt werden
102 kann.

103 Durch den hierdurch entstehen-
104 den Zuzug würden nicht nur
105 die Wirtschaft und die Zukunfts-
106 perspektiven unseres Landkrei-
107 ses enorm gestärkt werden, son-
108 dern es würden sich auch einige
109 Vorteile für die direkt angebunde-
110 nen größeren Städte ergeben. So
111 würden durch den Wegzug bspw.
112 die städtischen Mietpreise wie-
113 der sinken. Zudem besteht die
114 Möglichkeit, Verbindungen noch
115 weiter auszubauen, um auch die
116 Städte untereinander besser zu
117 vernetzen. Entscheidend ist da-
118 bei immer die permanent hohe
119 Geschwindigkeit, mit der die Züge
120 unterwegs sein müssen, um die
121 geforderten kurzen Fahrzeiten zu
122 erreichen.

123 Ohne eine solch starke zukunfts-
124 weisende und vor allem nach-
125 haltige Investition in den Schie-
126 nenverkehr werden der Land-

127 kreis Elbe-Elster und andere länd-
128 lich gelegene Regionen Branden-
129 burgs weiter zurückfallen. Die-
130 se insbesondere durch schwa-
131 che Geburtenraten und Land-
132 flucht stark bedrohten Regionen
133 sind ein überaus wichtiger Teil
134 Deutschlands, den es unter allen
135 Umständen zu erhalten und zu
136 stärken gilt. Aus diesem Grund
137 sind nun starke zukunftsweisen-
138 de Investitionen in die gesam-
139 te Schieneninfrastruktur absolut
140 erforderlich. Es müssen heute
141 die Weichen dafür gestellt wer-
142 den, dass die ländlichen Regio-
143 nen Brandenburgs jetzt und auch
144 in Zukunft sicher fortbestehen
145 können.

146 Es bietet sich an, weitere Land-
147 kreise und Bundesländer in die-
148 ses Projekt mit einzubeziehen. So
149 ist es bspw. möglich, Verbindun-
150 gen nördlich von Berlin, etwa in-
151 nerhalb der Uckermark auf ähn-
152 liche Weise zu optimieren, und
153 so weitere peripher gelegene Re-
154 gionen Brandenburgs in das Vor-
155 haben zu integrieren. Ziel soll es
156 sein, möglichst entlegene Regio-
157 nen besonders gut an die jeweils
158 umliegenden Großstädte anzu-
159 binden.

160 Im Regierungsprogramm der

161 SPD Brandenburg 2024 – 2029
162 heißt es auf Seite 12: „Wir werden
163 das Schienenausbau-Programm
164 i2030 zusammen mit Berlin, dem
165 Bund und der Deutsche Bahn
166 AG weiter vorantreiben und die
167 Einzelstrecken möglichst schnell
168 realisieren. Als Erweiterung von
169 i2030 werden wir einen Schienen-
170 Masterplan für das ganze Land
171 Brandenburg erstellen und mit Ber-
172 lin und den anderen angrenzenden
173 Bundesländern abstimmen. Im
174 Ergebnis sollen Takte und Fahr-
175 zeiten für große Teile des Landes
176 Brandenburg besser werden.“ Wir
177 fordern die Umsetzung dieses
178 Schienen-Masterplans in einem
179 Umfang, der seinem Namen
180 gerecht wird.